

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

26.4.1843 (No. 113)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Mittwoch den 26. April

1843.

Verlorne und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Eine Lorgnette in Silber gefaßt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnisversteigerung.] Freitag den 28ten d. M. Vormittags 8 Uhr werden im Pfündnerhause dahier aus der Verlassenschaft der Stadtbau-meister Groß Wittwe nachgenannte Gegenstände öffentlich versteigert, als: Bücher, Kleider, Bett und Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 24. April 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

(2) [Düngerversteigerung.] Der Dünger aus den Fohlenställen wird am Montag den 1. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Fohlenhofe zu Rüppurr, — jener aus den Hängställen aber am Dienstag den 2. May, Vormittags um 9 Uhr auf dem Bureau der Großh. Landesgestüttes-Casse zu Karlsruhe öffentlich an die Meistbietenden für die Zeitdauer vom 1. Juni bis letzten Dezember d. J. versteigert.

Karlsruhe den 20. April 1843.

Großh. Landesgestüttes-Casse.

M. Krauß.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Von Seiten der Stadt Durlach werden Freitag den 28. d. M. Vormittags 8 Uhr, im Distrikt Mastwaidwald, folgende Hölzer, als: 23 Stämme Eichen 24' lang und 6 bis 8' mittlerer Dicke, 53 eichene Stangen 30' lang, 14 erlene Stämme 20 bis 25' lang, 2 Birken 30' lang, 10 Pappeln 40' lang, 4 Eschen 20 — 24' lang, circa 30 Klafter gemischtes Scheit- und Prügelholz, circa 1700 Stück gemischte Weizen und mehrere Loose Stockholz in unaufgemachtem Zustande versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft bei der Silberburg statt findet.

Durlach den 24. April 1843.

Büraermeisteramt.

Morlok.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Stephaniensstraße No. 48. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 26. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei tapezirten Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz nebst 2 Speicherkammern, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen in der Hirschstraße No. 32.

In der Blumenstraße No. 15. sind 2 Logis, eines im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, das andere im 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, beide Logis sind im Seitenbau und auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 9. im 2. Stock ist ein Logis von 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße No. 12. bei Schreiner Fritsch ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten mit 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller etc. bis zum 23ten Juli zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße No. 18. ist ein Logis im 2. Stock von 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Lammstraße No. 10. im obern Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße No. 67. ist auf den 23. Juli ein Logis im zweiten Stock mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 39. ist im Hintergebäude, ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Langenstraße No. 203. sind 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. May zu vermieten.

Im vordern Zirkel Nr. 20. ist im 3. Stock ein Logis von 6 neu hergerichteten Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße No. 61. sind im zweiten Stock zwei Zimmer, ein Alkof nebst Küche, Speicherkammer, Keller und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen, ebendasselbst ist ein Zimmer hintenhin aus für einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 7. im 2. Stock ist ein Logis, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kreuzstraße No. 10. ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres bei F. Kiefer.

Am Eck der Langen- u. Kronenstraße Nr. 24. sind auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten:

- 1) 3 schön tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel.
- 2) ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, eine geräumige Werkstätte, und alle sonstigen Bequemlichkeiten.

Auf der Insel Nr. 1. ist ein Logis sogleich zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holzplatz. Das Logis hat die Aussicht auf die Eisenbahn, um die Ab- u. Anfahrt zu beobachten.

In der langen Straße Nr. 49. bei Seifensieder Appenzeller ist auf den 23. Juli ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden.

In der neuen Jähringerstraße im Haus Nr. 11. ist ein Zimmer zu vermieten mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn auf den 1. Mai. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfragen.

In der Jähringerstraße Nr. 43. ist in dem 2. Stock ein Logis sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten, bestehend in einer Stube und einem Alkof.

In der langen Straße Nr. 185. ist der zweite Stock mit 8 bis 10 Zimmern nebst 2 verrohrten Dachzimmern auf den 23. Oktober sammt allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Lange Straße Nr. 191. sind im 2ten Stock 2 Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der langen Straße Nr. 41. ist im Hintergebäude ein Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Hause Nr. 71. der langen Straße ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 35. ist der untere Stock, bestehend aus drei Zimmern mit Alkoven, zwei guten Kammern und sonstigem Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

In der langen Straße Nr. 24. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere bei Wittwe Ruppel, neue Waldstraße Nr. 51. zu erfragen.

In der Karlsstraße Nr. 37. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, ein Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Waschhaus und kann bis den 23. Juli bezogen werden. Im Hinterhaus ist ebener Erde ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz sogleich zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 9. ist ein auf die Straße gehendes gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. May zu beziehen.

Im Hause Nr. 36. Eck der Kronenstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis, Antheil am Waschhaus und kann sogleich oder bis den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere bei Metzger Korn in Durlach.

Ritterstraße Nr. 4. ist im 2. Stock ein Logis zu vergeben mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst Speisekammer und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Durlacher Thorstraße Nr. 90. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Keller nebst Holzremise und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Der mittlere Stock des Hauses Nr. 35. im innern Zirkel, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

In Nr. 48. der Waldhornstraße ist ein Dachlogis zu vermieten, auf die Straße gehend für eine stille Haushaltung.

Im Eck der Amalien- und Hirschstraße ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 verrohrte Speisekammern, Trockenspeicher und Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Am Eck der Adlerstraße Nr. 2. ist das Ecklogis im 2. Stock mit 6 schönen ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23ten Juli zu beziehen.

Im Gasthaus zu den 3 Königen ist für einen soliden Herrn ein Logis von ein oder zwei Zimmern zu haben, beziehbar am 1. Mai, dasselbe ist auch für eine kleine Familie geeignet. Das Nähere im obern Stock.

In der Herrenstraße Nr. 25. ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzlage u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere beim Eigenthümer, Kaminfegermeister L. Wauß daselbst zu erfahren.

In der Durlacher Thorstraße Nr. 19. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller nebst Holzplatz und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Hause Nr. 213. der langen Straße, dem Gräfl. von Langenstein'schen Garten gegenüber ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, 3 Mansardenzimmern nebst Zubehör zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist daselbst im untern Stock zu erfragen.

In der alten Herrenstraße Nr. 6. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, einer Magdkammer nebst allem Erforderlichen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 54. ist ein Logis zu vermieten im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Person findet sogleich eine Stelle zur Versorgung der Kinder. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [N. B. Nr. 667. Stellegesuch.] Ein artiges solides Frauenzimmer, das noch nie hier in Dienst war, und als Französin sich für eine Bonne besonders eignet, wünscht als solche, oder auch als Zim-

mermäddchen in Dienst zu treten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche Kochen, Backen und in allen häuslichen Geschäften erfahren, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht ein Unterkommen und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Ritterstraße Nro. 10.

(1) [Anerbieten.] Ein solider junger Mensch, der die Kellnerei zu erlernen Lust hätte, kann unter annehmbaren Bedingungen in einem frequenten Gasthaus in Mannheim Aufnahme finden. Das Nähere bei der Redaktion.

(1) [Vermisster Regenschirm.] Bei wem vor Kurzem ein grün seidener Regenschirm stehen geblieben ist, wird gebeten, denselben bei der Redaktion dieses Blattes gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Landhaus zu verkaufen oder verpachten.] Dasselbe liegt sehr nahe der Stadt und dem Bahnhof, hat 7 Zimmer, 2 Küchen, gewölbten Keller, Stall und Remise für 6 Pferde nebst circa zwei Morgen wohl angeblühten Garten. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein Fortepiano von 6 Octaven ist um einen sehr billigen Preis zu verkaufen im innern Zirkel Nro. 25. eine Treppe hoch.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein großer Kochherd mit 3 Zuglöcher, einem Wasserkessel, Bratofen, Rechaud, 2 Röhren nebst allem erforderlichen Zugehör ist billig zu verkaufen, in dem Hause innerer Zirkel Nro. 21.

Nicht zu übersehen.

In der langen Straße im Hause Nro. 7. zu ebener Erde sind wegen Wegzug von hier einige Möbel und Kleidungsstücke um billigen Preis zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Stearin-Lichter.

Von der als vorzüglichst anerkannten Qualität ist wiederum eine Parthie 4r, 5r und 6r eingetroffen, welche zu den billigsten Preisen abgegeben werden bei

Karl Hauser,
neue Herrenstraße Nro. 20 A.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir nun mit einer großen Parthie achtfarbiger Mousselin de laine aufzuräumen, solche weit unter dem Fabrikpreise von 14 bis 20 fr. die Elle abgeben.

Lang & Frey.

Delgemälde.

Ausgezeichnet schöne Delgemälde sind am 27ten 28. und 29. d. M. einzusehen und käuflich zu haben im Gasthause zum rothen Hous.

Ausverkauf.

Da Unterzeichnete ihr Puzgeschäft aufgibt, so verkauft dieselbe alle Modeartikel zu sehr herabgesetzten Preisen, um schnellen Absatz zu erzielen, als:

Hauben, Seiden-, Stroh- u. Späteriehhüte, letztere das Stück zu 1 fl. 12 kr., Bänder, Chemisetten u. und bittet um geneigten Zuspruch. Auch werden ebendasselbst zwei schöne nußbaumene Glaskästen, ein Blumengestell und ein Ladenfenster billig abgegeben.

Margarethe Rückert,

Zähringerstraße Nro. 47.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich hier unter heutigem eine Manufakturwaaren-Handlung unter der Firma

Adolph Ettlinger

errichtet habe.

Dasselbe wird sämtliche in dieses Fach einschlagende Artikel umfassen; namentlich alle Sorten Mousseline de laine, Modécattune, weiße Waaren, englische und sächsische glatte und brochirte Merinos, Seidenzeuge, Leinwand, Baumwollenzeuge, baumwollene und leinene Bettzeuge, Barchent, Druckfattune, wollene und baumwollene gewirkte Shawls und Halstücher, Hosen- und Westenstoffe, Flanelle, Boys u. c.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin in den Stand gesetzt, all diese Gegenstände zu den billigsten Preisen abzugeben und ich werde mir es besonders angelegen sein lassen, das Vertrauen derjenigen, die mich mit ihrem Besuche beehren werden, durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen.

Karlsruhe den 24. April 1843.

Adolph Ettlinger,

lange Straße Nro. 74. am Marktplatz.

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, eine Parthie Lederleinwand und Gebild, bei welcher für rein Leinen garantirt wird, zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Zugleich empfehle ich mein bestens assortirtes Lager in Bettbarchente, Tüliche, Holländischer- u. Hausmacher-Leinwand, leinene und Batisttaschentücher, glatte und fagonirte $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ breite Mousseline, Borden und Franssen zu Vorhängen, sowie eine Auswahl der neusten Dessins Wachstuch und Wachsbarchente.

N. E. Somburger,
Langestraße Nr. 203.

Französische

Sommer-Buckskins

im neuesten Geschmack

à 1 fl. 18 fr. per Elle bei

R. S a a s, jun.,
Langestraße Nr. 161.

Extra gute Schinken sind zu haben Herrenstraße Nro. 4.

Ausgezeichnete Dstsee-Erbfen, welche sich vorzüglich kochen, sind angekommen und zu 1 fl. 42 kr. der Sester zu haben bei

Ernst Glock.

Spitalstraße No. 61.

Von meinem berühmten Kunstmehl erhielt ich heute wieder eine frische Zufuhr, welches ich zu sehr billigen Preisen abzugeben beauftragt bin. Ausser diesem besitze ich ganz schönes und gutes Schwimgmehl, welches ich sehr billig abgeben kann. Bei Abnahme von ganzen oder halben Säcken wird von beiden Sorten eine kleine Provision berechnet, zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich bestens.

Bäckermeister **Homburger,**
Langestraße No. 167.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Fischer, Kfm. von Elberfeld. Hr. Würzburger, Kaufm. von Fürth. Hr. Heusch, Oberleutnant von Rastatt. Hr. Herrmann, Part. von Offenburg. Hr. Bachmann, Stud. v. Freiburg. Hr. Dedolph, Kfm. v. Mainz. Hr. Klingelhöfer, Rentier von Hamburg.

In den drei Kronen. Hr. Immer von Hohenzwerth.

Im Englischen Hof. Hr. Krebs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schweiz, Kfm. von Dörenbach. Hr. Förster, Kfm. von Aachen. Hr. Gräfle, Part. mit Gattin von Göppingen. Hr. Schweske, Kfm. von Mannheim. Hr. Söbber, Geheimer-Regierungsrath mit Fam. v. Oldenburg. Hr. v. Sekendorf, Rent. v. Basel. Hr. Rowley, Admiral mit Familie und Bed. aus England. Hr. Busby, Rent. mit Familie daher. Hr. Glöcker, Rent. von Basel.

Im Erbprinzen. Se. Excel. der Graf Lantour, Feldmarschall-Lieutenant mit Fr. Sohn und Bed. von Wien. Hr. Dahmen, Geheimerrath von Mannheim. Hr. Dr. Rosshirt, Geheimerhofrath mit Familie von Heidelberg. Hr. Blanquort, Rent. von Baden. Herr von Zoch, L. Oberstleutnant von Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Detheer, Part. von Kbln. Hr. Baron Brül, Oberpostassessor v. München. Hr. Heeschen, Kfm. v. Düren. Hr. von Walter mit Fam. v. Landau. Hr. Walz, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wefner, Part. v. Baden. Hr. Graf F. von Waldner mit Gattin und Bed. von Mannheim.

Im Geiß. Hr. Schulz, Pdm. von St. Georgen. Hr. Fuchs, Part. von Löhningen.

Im goldenen Adler. Hr. Rachel v. Gemmingen. Hr. Steinbach daher. Hr. Hinternach von Lohrbach.

Im goldenen Hirschen. Hr. Keller von Hauenstein. Hr. Wörz von Leidenstadt.

Im goldenen Karpfen. Hr. Regenscheid von Mannheim. Hr. Kaltruth daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Enderlin von Lindau. Hr. Solembier, Rent. v. Paris. Hr. Scherz, Apotheker von Hall. Hr. Puhler, Kfm. von Regensburg. Hr. Hosh, Kfm. von Winterthur. Hr. von Gleichenstein von Heidelberg. Hr. Kommet und Hr. Baum, Kaufm. von Kbln. Hr. Cron, Kfm. von Dürkheim. Frau Professor Roth von Heidelberg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Streker, Techniker mit Sohn von Worms. Hr. Schneider, Kaufm. von Landau. Hr. Lehmann, Kaufm. von Baumbiller. Hr. Malsta, Pfarrer von Mannheim. Hr. Sigloch, Part. von Stuttgart. Hr. Bern, Kfm. von Zweibrücken. Hr. Rief, Bezirksbaumeister von Bruchsal. Hr. Delisle, Fabrikbesitzer von Konstanz. Hr. Mauerhofer, Kfm. v. Langenau. Hr. Helfrich, Lehrer v. Pforzheim. Herr Albert, Reallehrer v. Michelstadt. Hr. Haas, Cand.

Literarische Ankündigungen.

Bei Franz Nöldeke in Karlsruhe ist zu haben:

Blumensprache.

Der Liebe und Freundschaft gewidmet.

Siebente Auflage.

16. geh. Preis 36 Kr.

Deutschlands edlen Jünglingen und Jungfrauen mit Recht zu empfehlen.

Leser-Gesellschaft.

Künftigen Sonntag den 30. dieses wird die Regelbahn mit einem Preisstechen eröffnet.

Karlsruhe den 23. April 1843.

Die Commission.

Pharm. daher. Hr. Witelmi, Stadtpfarrer v. Einsheim. Hr. Edinger, Kaufm. von Worms.

Im Hof von Holland. Hr. von Scharfenberg aus Westphalen. Hr. Morce, Rent. von Genf. Hr. Rauch, Kfm. von der Spohnheimerhütte. Hr. Pasquy, Pharm. von Annweiler.

Im Pariser Hof. Hr. von Berg, Partik. von Bruchsal. Hr. Schilling, Apotheker mit Familie von Billigheim. Hr. Schilholz, Gutsbesitzer von Mainz. Hr. Bregenzler daher. Hr. Stein, Kfm. von Barmen. Hr. Courtriveau, Kfm. von Biebrach.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Bovanz mit Familie von Paris. Hr. Schmidt, Kfm. v. Cuchtersheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Weiß, Kaufm. von Landau.

Im Ritter. Hr. Deubler von Lenzingen. Herr Schmoller, Vikar v. Pforzheim. Hr. Schmoller, Stud. Theol. von Blaubeuern. Hr. Kühale, Part. von Pommersheim. Hr. Rosenfeld, Kfm. von Hoffenheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Weg, Assessor von Heidelberg. Hr. Senger, Kaufm. von Mainz. Hr. Schmidts, Mechanikus von Zweibrücken.

Im rothen Haus. Hr. Bink, Hammerwerksbesitzer von Fernach. Hr. Meier, Kfm. von Mannheim.

Im Schwänen. Madame Panzer von Heidelberg.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Weißhaupt von Billingen.

Im Rahringer Hof. Hr. Hoppe, Kfm. von Esslingen. Hr. Hertling, Kaufm. von Queblinburg. Hr. Dehaut, Kfm. von Kaiserstautern. Hr. Theobald, Kfm. von Elberfeld. Hr. Dreher, Kfm. von Mannheim. Hr. Anshütz, Maler von Wien. Hr. Imhof-Jorcart, Kaufm. von Basel. Hr. Cohn, Kfm. von Speier. Hr. Schulz, Kfm. von Kbln. Hr. Bauman, Kfm. von Dahlheim. Hr. Schneider, Fabrikant von Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Frau General von Alder: Fräulein Haas von Bretten. — Bei Frn. Part. Gemming: Madame März von Heitbrunn. — Bei Frau Geheimerrätin von Berg: Hr. von Berg, Bezirksförster von Waldkirch. — Bei Frn. Schützenbach: Hr. Roswog, Cand. Med. v. Esslingen. — Bei Frau Hauptmann Sachs Wittwe: Frau Professor Holzmann mit Familie von Mannheim. — Bei Frn. Popp: Hr. Haas, Med. Cand. von Forbach. — Bei Frau Kaufmann Grot Wittwe: Frau Dr. Wanner von Schönthal. — Bei Frn. Hauptmann Frey: Hr. Kreyf von Rastatt. — Bei Frn. Hofmeier Arleth: Madame Walter von Mannheim. — Bei Frn. Stiftungs-Verwalter Nietinger: Hr. Wirmann, Stud. von Heidelberg. — Bei Frn. Ministerialrath Zell: Hr. Bauschetet, Aumonier Ihrer Königl. Hoh. der Frau Großherzogin Stephanie von Mannheim. — Bei Frn. Medizinalrath Dr. Molitor: Hr. von Christmar von Konstanz und Frau Regierungsrath von Christmar v. Mannheim. — Bei Frn. Archidirektor Wone: Frau Geh. Hofrath Warntönig mit Fam. von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.